

Presseinformation

17. März 2025

„Der Urwald vor der Haustür“ zum Internationalen Tag des Waldes Broschüre des Biosphärenparks Wienerwald

Der Wienerwald wurde bekanntlich 2005 mit dem UNESCO-Prädikat Biosphärenpark ausgezeichnet und ist damit einer von 759 Biosphärenparks in 136 Staaten. Er umfasst eine Fläche von 105.000 Hektar und erstreckt sich über 51 niederösterreichische Gemeinden und sieben Wiener Gemeindebezirke; rund 885.000 Menschen sind in dieser Lebensregion zu Hause.

Die Kernzonen im Biosphärenpark Wienerwald sind streng geschützte Waldökosysteme, die mit der Anerkennung als UNESCO-Biosphärenpark Wienerwald vor 20 Jahren außer forstliche Nutzung gestellt wurden, sodass sich die Natur in ihnen ohne Eingriff des Menschen entwickeln kann. Die Fläche der 39 Kernzonen umfasst mit mehr als 5.400 Hektar rund fünf Prozent der Gesamtfläche des Biosphärenparks. Die geschützten Kernzonen dienen aber nicht nur als Rückzugs- und Entwicklungsraum für eine Vielzahl an Arten, sondern gewissermaßen auch als Forschungslabor, in dem sich die Auswirkungen von natürlichen Prozessen und Umwelteinflüssen studieren lassen.

Anlässlich des Internationalen Tag des Waldes am Freitag, 21. März, bietet nun das Biosphärenpark Wienerwald Management in seiner soeben erschienenen Broschüre „Der Urwald vor der Haustür“ Einblicke in die naturbelassenen Wälder vom Totholz über die vorherrschende Vielfalt der seltenen Tier-, Pflanzen- und Pilzarten sowie die ältesten und mächtigsten Urwald-Bäume in der Region bis zu den Messmethoden und dem Wald der Zukunft. Dazu kommen neue Erkenntnisse über die Entwicklung der Wälder, wobei die Forschungsergebnisse über die Veränderungen in den Kernzonen in den letzten 20 Jahren für die breite Öffentlichkeit verständlich und mit Fotomaterial und Grafiken entsprechend anschaulich aufbereitet wurden.

Die Broschüre kann kostenlos unter e-mail office@bpww.at bestellt werden; nähere Informationen beim Biosphärenpark Wienerwald Management unter 02233/54187 und www.bpww.at.